

der Ges. u. der Nordd. Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei in Delmenhorst eine Interessengemeinschaft zustande, wobei die Selbständigkeit der Plagwitzer Ges. vollständig gewahrt bleibt. Die Delmenhorster Ges. erwarb etwa nom. M. 3 371 000 Aktien der Sächs. Wollgarnfabrik. Zugänge 1911 auf Anlage-Kti M. 170 000 bei M. 428 235 Abschreib. Gesamt-Anschaff. bis ult. 1911 M. 9 956 460, dagegen Abschreib. 5 156 051, somit Buchwert der Anlage M. 4 800 409.

**Kapital:** M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 300 000, erhöht lt. G.-V. v. 11./2. 1898 um M. 1 150 000 in 1150, ab 1./7. 1898 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären. v. 7.—15./3. 1898 zu 130%, u. zwecks Verstärk. der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 23./2. 1900 um M. 1 550 000 (auf M. 5 000 000) in 1550, ab 1./7. 1900 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsortium zu 135%, angeboten den Aktionären 1150 Stück 3:1 vom 10.—24./3. 1900 zu 138%.

**Anleihe:** M. 1 500 000 in 4% Oblig. von 1889, Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1895 durch jährl. Ausl. von 2% im Mai auf 30./9. Die Anleihe diente zum Bau einer Spinnerei; ist hypoth. nicht eingetragen. Ende 1911 in Umlauf M. 990 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Leipzig Ende 1895—1911: 99.50, 100.75, 101.25, 99.75, 99, 95.50, —, 98.25, 99.50, 99.50, 100, 97.50, 96, 97.75, 99.50, 99, 97.50%.

**Hypotheken** (31./12. 1911): M. 900 000 insgesamt in zwei Posten, verzinsl. zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., dann 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von M. 9000), bis 10% Grat. an Beamte u. Arbeiter. Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Areal 556 401, Gebäude 2 933 774, Brücken 1, Masch. 1 189 786, elektr. Beleucht.- u. Kraftanlage 35 417, Dampfheiz.- do. 13 269, Bahngleis 22 182, Geschäfts-Utensil. u. Inventar 49 575, Pferde u. Wagen 1, Versich. 43 288, Scheck, Kassa u. Wechsel 200 892, Effekten 25 984, Vorräte an Wolle, Zug, Fabrikaten u. Material 3 469 830, Debit. 3 296 264. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 1 000 000, Delkr.-Kto 100 000, Hypoth. 900 000, Schuldverschreib. 990 000, do. Auslos.-Kto 500, do. Zs.-Kto 10 460, Akzeptie 2 558 304, Kredit. 445 038, Beamten-Unterst.-F. 59 002 (Rüchl. 15 000), Arb.-Unterstütz.-F. 59 801 (Rüchl. 15 000), Talonsteuer 19 500, Interims-Kto 42 880, Div. 500 000, Tant. an A.-R. 45 076, Grat. 30 000, Vortrag 76 105. Sa. M. 11 836 669.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 428 235, R.-F. 129 594, Gewinn 681 181. — Kredit: Vortrag 42 272, Bruttogewinn nach Abzug aller Unk. 1 196 739. Sa. M. 1 239 011.

**Kurs der Aktien:** In Leipzig Ende 1888—1911: 157.50, 162, 102.75, —, 55, 80, 82.50, 129.75, 166, 155.90, 133.25, 164.50, 141.75, 100, 120, 123, 113.25, 121.25, 115, 120, 119.50, 144, 148, 144.25%. — In Berlin Ende 1904—1911: 113, 122, 115.50, 120, 119, 144, 148.25, 144.75%. Zugel. Ende April 1904; erster Kurs 28./4. 1904: 118%.

**Dividenden 1887—1911:** 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11, 9, 0, 0, 0, 0, 10, 12, 10, 9, 12, 8, 3, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 2, 1, 3, 7, 7, 10, 10, 10%. (Für 1901 gezahlt aus dem R.-F. II.) Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

**Direktion:** H. Pfabe.

**Prokurist:** Stellv. Dir. A. Siebert.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat S. Sieskind, Stellv. Paul Schröder, Kaufm. Aug. Simon, Bankier Dr. jur. Jakob Sieskind, Leipzig; Komm.-Rat Carl Lahusen, Delmenhorst; Freih. R. von Swaine, Günthersleben.

**Zahlstellen:** Für Div.: Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. H. C. Plaut; Berlin: Disconto-Ges. \*

## Wollwarenfabrik „Mercur“ in Liegnitz.

mit Zweigniederlassung in Leobschütz unter der Firma „M. Teichmann, Filiale der Wollwarenfabrik Mercur“.

**Gegründet:** 28./4. 1897. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

**Zweck:** Wollwarenfabrikation (hauptsächl. Herstellung von wollenen Fantasieartikeln), insbes. Erwerb u. Betrieb der der Firma Beer & Co. in Liegnitz gehörigen, für M. 1 467 112 ab 1./12. 1896 übernommenen Wollwarenfabrik. Grösse der Grundstücke der Ges. ca. 40 a 35 qm, wovon 32 ar auf Gebäude entfallen. Arbeiterzahl in der Fabrik ca. 750. 1902 Erwerb der Wollwarenfabrik M. Teichmann in Leobschütz aus der Liquidationsmasse für den Kaufpreis von M. 213 500, auf welchen eine Hypoth. von M. 75 000 in Anrechnung kam (hiervon inzwischen M. 25 000 getilgt), während der Rest von M. 138 500 in bar gezahlt wurde. Das Geschäft wird als selbständige Fil. weitergeführt. 1906 fand in Liegnitz ein Erweiterungsbau statt. Die Aufwendungen hierfür inkl. Masch. M. 191 899 wurden aus lauf. Mitteln bestritten. Auch 1910/11 wurde ein Erweiterungsbau vorgenommen, der ca. M. 140 000 erforderte.

**Kapital:** M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000. **Geschäftsjahr:** 1./12.—30./11.

**Gen.-Vers.:** In den ersten 5 Monaten in Liegnitz oder Berlin. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt 1901), vom Übrigen event. auf Vorschlag des A.-R. bis zu <sup>1</sup>/<sub>3</sub> zu Spec.-Rüchl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 6000 fester Vergüt.), Rest Super-Div.

**Bilanz am 30. Nov. 1911:** Aktiva: Immobil. 512 178, Masch. 96 496, Mobil. 1, Betriebsvorräte etc. 1, elektr. Licht- u. Kraftanlage 1, Kassa 8695, Effekten 1377, Wechsel 64 710, Material., unfert. u. fert. Waren 521 977, Debit. 877 097, Fil. M. Teichmann in Leobschütz 333 348. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Kredit. 173 812, Bank-Schulden 126 678, Arb.-Unterst.-F. 62 358 (Rüchl. 5000), Beamten- do. 25 226, R.-F. 110 000, ausserord. R.-F. 380 000 (Rüchl. 60 000), Talonsteuer-Res. 9000, unerhob. Div. 480, Div. 220 000, Tant. u. Grat. 63 286, Div.-Ergänz.-F. 100 000 (Rüchl.), Vortrag 45 040. Sa. M. 2 415 883.